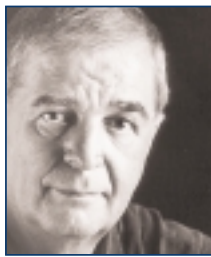


Ästhetische Zahnheilkunde

Zwischen Chance und Pflicht

Der Wunsch nach Schönheit und Ästhetik hat die Menschen zu allen Zeiten und nahezu in allen Kulturen begleitet. Bereits Plato behauptete, jeder Mensch habe drei essentielle Wünsche: Gesund zu sein, schön zu sein und auf ehrliche Weise erworbenen Reichtum zu besitzen. Mit gut aussehenden Menschen verknüpft man positive Eigenschaften: Glück, Erfolg und Sympathie. Immer mehr Patienten verlangen von uns Zahnärzten zu Recht Ästhetik, Komfort, Biokompatibilität, Präzision und Langlebigkeit. Sie verlangen nach natürlich schönen Zähnen, die ihnen dauerhaft Wohlbefinden und Sicherheit im Umgang mit ihren Mitmenschen geben.

Autor: Dr. Diether Reusch, Westenburg



Dr. Diether Reusch

■ „Zweifellos wird sich unser Berufsstand zukünftig noch intensiver mit ästhetischen und sogar kosmetischen Aspekten beschäftigen müssen, weil hierfür eine stetig steigende Nachfrage seitens der Bevölkerung besteht. Vergleichbar mit chirurgisch orientierten plastischen Schönheitsoperationen, die vornehmlich im Gesichtsbereich durchgeführt werden, entscheiden auch Eingriffe an Zähnen und Parodontien sehr wesentlich über das äußere Erscheinungsbild eines Individuums, und damit auch über die Bereitschaft, hierfür zu investieren. Handwerkli-

ches und künstlerisches Geschick unter Anwendung von wissenschaftlich abgesicherten Materialien und Methoden werden deshalb einen wesentlichen Teil der modernen Zahnmedizin und Zahntechnik ausmachen“, äußerte kürzlich Prof. Georg Meyer, Greifswald, Präsident der DGZMK.

Leider wird vor diesem Hintergrund häufig die medizinische Verantwortung vergessen, die unser Berufsstand als gleichberechtigter akademischer Teil der medizinischen Disziplinen in seinem Bereich tragen muss. Hierbei ist unbestritten, dass ästhetische

► **Natürlich schöne Zähne** geben den meisten Menschen Wohlbefinden und Sicherheit.

